

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel 1: Reine Sprache	
Eine historische Metapher	13
Die Sprache des Klienten	15
Erinnerungen	16
Symbole	17
Metaphern	17
Semantik	18
Die Sprache des Therapeuten	21
Trance	22
Die erste Frage	27
Die charakteristischen Merkmale reiner Fragen	30
Tautologie	34
Widerstand	37
Syllogismen	38
Relativ- und Demonstrativpronomen	39
Personalpronomen und die Zeit	39
Mehrdeutigkeit	40
Kapitel 2: Die Matrix der Erfahrung	
Das Konzept der Matrix	42
Der Inhalt der Matrix	43
Die epistemologische Ebene	44
Die ontologische Ebene	44
Das Matrix-Diagramm	45
Epistemologische Fragen	46
Ontologische Fragen	48
Eine heilende Umgebung	50
Eine Form geben	51
Dichte	51
Zeitliche Position	51
Realitätstest	52
Richtungsvorgaben	59

Kapitel 3: Der Wunschrahmen

Einen Wunsch festlegen	65
Die Konstrukte in der Zeit verschieben	66
Die Gedanken zeitlich einordnen	67
Die grundlegende Technik für die Wünsche	69
Die Epistemologie des Wunsches	71
Ontologie	74
Unerreichbare Wünsche	75
Ich weiß nicht	76
Den Wunsch testen	77
Falsche Wünsche	78

Kapitel 4: Operationen, Prozeduren und Interventionen

Operationen und Prozeduren	83
Formgebung	84
Dissoziation	84
Interventionen	84
Symbole	85
Metaphern	96
In eine Metapher hineingehen	97
Der Metapher eine Form geben	99
Direkte Intervention an Metaphern	102
Indirekte Intervention an Metaphern	103
Verhaltensintervention an Metaphern	105
Die semantische Intervention	106

Kapitel 5: Erinnerungen als Intervention

Die Behandlung traumatischer Erinnerungen	115
Die Erinnerung entwickeln	124
In einem Rahmen einfrieren	124
Dissoziieren	125
Bewegung nach rückwärts	125
Formbar machen	126
Protokoll der Neustrukturierung	126
1. Veränderung um einen Punkt	126
2. Menschen und Wissen	127
3. Details	128
4. Einbeziehung äußerer Faktoren	129
5. Abgeleitete Symbole	130

Behandlung einer einzelnen traumatischen Erinnerung: Zusammenfassung	131
Vielfache Erinnerungen:	
Ein Überblick über die Behandlung	132
Zusammenstellung unterschiedlicher Erinnerungen . . .	143
Erinnerungen in der Zeit organisieren	149
Sensibilisierende Ereignisse	151
Das innere Kind	155
Das Kind wird zum Vater	156
Mathematische Vergewaltigung	159

Kapitel 6:

Phobie, Inzest, Vergewaltigung und Kindesmißhandlung

Phobie	165
Phobie vor kleinen Tieren	166
Komplexe Phobien	169
Agoraphobie	170
Flugzeugphobie	175
Klaustrophobie	182
Höhenangst	183
Inzest und Kindesmißhandlung	183
Vergewaltigung	184
Kindesmißhandlung	189
Inzest	190

Kapitel 7:

Technische Anmerkungen und klinische Beobachtungen

Mythologie	196
Analgesie	199
Vermittlung und Entwurf	200
Schuld	202
Wut	203
Migräne	206
Labilität	207
Sexuelle Funktionsstörung	209
Allgemeingehaltene Sprache	209
Die Zeit des Klienten	212
Dissoziation	213
Seejungfrau	217

Klinische Anmerkungen	226
Agoraphobie	226
Dissoziative Störungen	226
Reaktionen auf Trauer und Verlust	227
Inzest	227
Zwanghaftigkeit, Besessenheit	227
Phobien	228
Posttraumatischer Streß	228
Vergewaltigung	228
Depression	229
Kontraindikationen	229
Psychotische Beschwerden und Borderline-Syndrom	229
Medikamentöse Behandlung	229

Kapitel 8: Therapie im Wortlaut

Golfball heilt Messer: Auflösung von zwei Traumata	231
Knoten: Kopfweh wegen der Familienregeln	239
Sägefingerring: Ein Fall von antizipatorischer Angst	245
Drei Kleckse: Verantwortung übernehmen	254
Sex = Schuld: Ein Fall von sexuellen Hemmungen	264
Lebewohl an einen Arm: Sexueller Mißbrauch eines Kindes	274

Anhang

Tabelle 1: Beispiele reiner Sprache	292
Tabelle 2: Übersicht gebräuchlicher Operationen	293
Tabelle 3: Übersicht über häufig vorkommende Symbole	294
Tabelle 4: Übersicht über häufig vorkommende Metaphern	295
Tabelle 5: Übersicht über die wichtigsten Interventionen	296
Literaturverzeichnis	299
Stichwortverzeichnis	302
Über die Autoren	305